



# AUSSCHREIBUNG

## SPEZIALISIERUNGSKURS FÜR

## FAMILIEN- UND GEMEINSCHAFTSKRANKENPFLEGER/INNEN

## 2025

|                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zielsetzung des Lehrganges</b>                     | <p>Im Rahmen des dreijährigen berufsbegleitenden Spezialisierungslehrganges erlangen KrankenschwesterInnen die Kompetenzen, um als Familien und Gemeinschaftskrankenschwester (FGKP) tätig zu werden. Der Aufgabenbereich der FGKP liegt darin, Einzelpersonen und Familien zu helfen, Krankheit und chronische Behinderung oder Stresssituationen zu bewältigen, indem sie einen Großteil ihrer Arbeitszeit bei den Patienten zu Hause und mit deren Familien verbringen. Die FGKP beraten zu gesunden Lebensweisen, verhaltensbezogenen Risikofaktoren und stehen den Familien in gesundheitlichen Anliegen zur Seite. Durch Früherkennung stellen sie sicher, dass Gesundheitsprobleme der Familie frühzeitig behandelt werden. Mit ihrem Wissen über öffentliche Gesundheit und Sozialfragen und andere Sozialdienste sind sie in der Lage, die Auswirkungen sozioökonomischer Faktoren auf die Gesundheit der Familie zu erkennen und sie auf die zuständigen Dienste zu verweisen. Sie erleichtern die frühzeitige Entlassung von Menschen aus dem Krankenhaus, indem sie die Pflege zu Hause übernehmen.</p> <p>Sie fungieren als Vermittler zwischen der Familie und dem Allgemeinmediziner, indem sie den Arzt dann ersetzen, wenn die erhobenen Bedürfnisse hauptsächlich krankenschwesterliche Begutachtung erfordern (WHO, 2000).</p> |
| <b>Aufbau und zeitliche Abwicklung des Lehrganges</b> | <p>Die berufsbegleitende Ausbildung ist über <b>drei Jahre</b> in <b>1.200 Lehrstunden</b> gegliedert, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1. Jahr: 450 Stunden Unterricht und Workshops</b></li> <li>• <b>2. Jahr: 150 Stunden Unterricht und Workshops<br/>200 Stunden Praktikum</b></li> <li>• <b>3. Jahr: 200 Stunden Unterricht und Workshops<br/>200 Stunden Praktikum</b></li> </ul> <p><b>Beginn der Vorlesungen: März 2026</b><br/> <b>Ende des Lehrganges: Februar 2029</b></p> <p>Der Unterricht und die Prüfungen finden laut Lehrplan in italienischer oder deutscher Sprache statt.</p> <p>Der theoretische Unterricht ist auf <b>6 Tage im Monat</b> (von Montag bis Freitag) nach dem Schema 3+3 Tage aufgeteilt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Theorie</b>                                        | <p>Der Lehrgang ist in <b>6 verpflichtende Module</b> unterteilt. Die wichtigsten Disziplinen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzwerk der Sozial- und Gesundheitsdienste</li> <li>- Familienrecht</li> <li>- die Grundsätze der Familiengesundheits- und Gemeinschaftspflege</li> <li>- Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung des Individuums und der Gemeinschaft</li> <li>- Psychologie der Familie und der Gemeinschaft</li> <li>- Soziologie der Familie und der Gemeinschaft</li> <li>- kulturelle Anthropologie</li> <li>- Pädagogik und Andragogik: methodologische und konzeptionelle Ansätze</li> <li>- der Pflegeprozess der Familie und der Gemeinschaft</li> <li>- professionelle und organisatorische Modelle und Instrumente der Familiengesundheits- und Gemeinschaftskrankenschwester: Dementia Care, Chronic Care, Palliative Care</li> <li>- Ethik und Deontologie als Elemente der Entscheidungsfindung</li> <li>- Evidence Based Practice</li> <li>- untersuchen und forschen in der Familiengesundheits- und Gemeinschaftskrankenschwester</li> <li>- Qualitäts- und Risk Management</li> <li>- Teamarbeit</li> <li>- Gesprächsführung: Simulation und Reflexion von Gesprächssituationen in der Familie und mit dem Individuum</li> </ul>                                                       |
| <b>Praktikum</b>                                      | <p>Die Ausbildung umfaßt <b>400 Stunden</b> Praktikum und wird in einem Sprengel des Südtiroler Sanitätsbetriebes absolviert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Anwesenheitspflicht</b>                            | <p>Es besteht Anwesenheitspflicht für 90% des theoretischen Unterrichts und für 100% der praktischen Ausbildung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zwischenbewertungen</b>       | Die Überprüfung der Kenntnisse von vermittelten Lehrinhalten wird im Verlauf der Ausbildung, gebunden an die verschiedenen Module, vorgenommen, mit Dreißigstel benotet, wobei die positive Bewertung mindestens 18/30 betragen muss. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Prüfungen in der Vortragssprache der Dozenten abzulegen sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Abschlussprüfung</b>          | Die Ausbildung schließt mit der Vorstellung und Diskussion eines Praxisprojektes zur Übernahme einer Einzelperson, ihrer Familie und der Gemeinschaft, in der sie lebt, ab.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Verfügbare Plätze</b>         | <p>Der Lehrgang kann von maximal <b>20 Krankenpfleger/Innen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus den <b>Gesundheitssprengeln</b> des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die in der Hauskrankenpflege tätig sind,</li> <li><b>aus anderen Funktionseinheiten/Diensten</b> des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die als berufliches Ziel die Versetzung in die Hauskrankenpflege anstreben, besucht werden.</li> </ul> <p>Für die Kandidaten ist ein Auswahlverfahren vorgesehen, und zwar mittels der Bewertung des Curriculum vitae et studiorum und einem motivationalen Gespräch.</p> <p>Der Lehrgang findet nicht statt, wenn sich nicht mindestens <b>10 befähigte Teilnehmer</b> einschreiben.</p> |
| <b>Zulassungsbedingungen</b>     | <p>Um am Lehrgang teilnehmen zu können, müssen die Krankenpfleger folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Laureatsdiplom in Krankenpflege<br/> <b>oder</b><br/> Diplom der Berufskrankenpflege gemäß der vorhergehenden Bestimmungen;</li> <li><b>3 Jahre</b> effektive Berufserfahrung im entsprechenden Berufsprofil zum Zeitpunkt der Fälligkeit der vorliegenden Ausschreibung.</li> </ol> <p>Der Besitz des Diploms der fünfjährigen Oberschule (Maturadiplom) stellt <u>keinen Vorzugstitel</u> dar.</p>                                                                                                                                                           |
| <b>Bewerbung</b>                 | <p>Die vollständigen Bewerbungsunterlagen können bis <b>31. Oktober 2025</b> eingereicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausgefüllter, unterschriebener Bewerbungsbogen</li> <li>Studentitel: Laureatsdiplom/Diplom der Berufskrankenpflege (Kopie)</li> <li>Kopie der Identitätskarte</li> </ul> <p>Senden in pdf Format per mail: <a href="mailto:ifec@claudiana.bz.it">ifec@claudiana.bz.it</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Auswahlgespräch</b>           | Bewerber, die die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zu einem Auswahlgespräch in Claudiana eingeladen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Teilnahmegebühr</b>           | <b>1.500,00 Euro</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Ort der Ausbildung</b>        | <b>Universitäres Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe Claudiana</b><br>Lorenz Böhlerstrasse 13,<br>39100 Bozen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Auskünfte</b>                 | <p><b>Organisatorisch-didaktische Auskünfte:</b><br/> <b>Büro für Master und Spezialisierungskurse</b></p> <p>Dott.ssa Luisa Cavada<br/>  0471- 067352<br/> @ <a href="mailto:luisa.cavada@claudiana.bz.it">luisa.cavada@claudiana.bz.it</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Verfahrensverantwortliche</b> | Der Verfahrensverantwortliche ist Herr Dr. Guido Bocchio, L.-Böhler-Straße 13 - 39100 Bozen - Tel. +39 0471 067300, Fax +39 0471 067310, E-Mail: <a href="mailto:direktion@claudiana.bz.it">direktion@claudiana.bz.it</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |